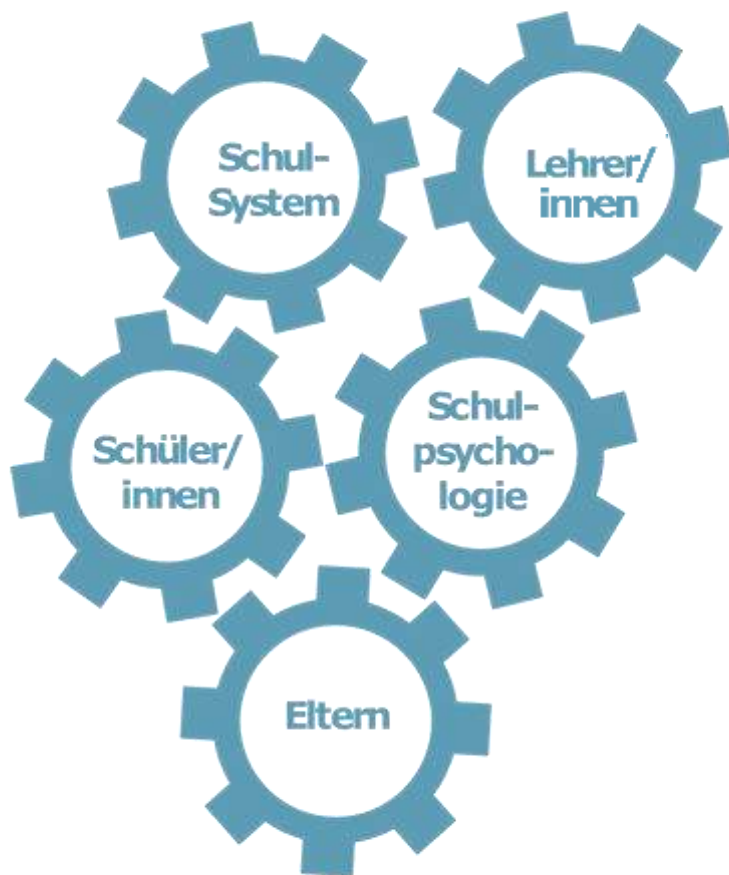




Stadt Bielefeld
Amt für Schule
Regionale Schulberatungsstelle

Fortbildungsangebote

Schuljahr 2022/2023



Vorwort

Die Regionale Schulberatungsstelle Bielefeld freut sich Ihnen in bewährter Weise das neue, breitgefächerte und der momentanen Corona-Situation angepasste Angebot an Fortbildungen und Veranstaltungen des Schuljahres 2022/2023 vorstellen zu dürfen.

Unter **Abschnitt I.** finden Sie alle Angebote, deren Durchführung wir im Schuljahr 2022/2023 bereits mit einem festen Termin geplant haben. Diese **Angebote für Einzelpersonen mit festen Terminen** richten sich oftmals an bestimmte Personen(gruppen) aus dem Schulsystem, aber auch an Eltern oder allgemein interessierte Personen. Genauere Informationen können Sie der jeweiligen Beschreibung entnehmen. Aufgrund der aktuellen Situation werden einige Angebote vor allem im ersten Halbjahr nur online angeboten. Grundsätzlich sind alle Fortbildungen (*Format und Personenzahl*) *abhängig von der aktuellen pandemischen Situation*. Alle aufgeführten Angebote in **Abschnitt I** sind chronologisch geordnet, um einen Abgleich zwischen Interesse an einem Angebot und Ihren zeitlichen Möglichkeiten zu erleichtern.

Unter **Abschnitt II.** finden Sie eine Auflistung von möglichen **Fortbildungsangeboten**, die wir **auf Anfrage** anbieten könnten. Dabei handelt es sich um schulpsychologische Themen, die wir im Rahmen von Schulentwicklungsprozessen für ein gesamtes Schulsystem oder Teilkollegien einer Schule anbieten könnten. Bei Interesse an einem der unter **Abschnitt II.** angegebenen Themen können Sie sich gerne direkt an die RSB Bielefeld wenden, so dass eine ausführliche Abstimmung zwischen Angebot und Ihren Wünschen zum konkreten Inhalt und Umfang der Fortbildung stattfinden kann.

Sollten Sie darüber hinaus eine Fortbildung zu einem Thema wünschen, welches nicht in diesem Katalog enthalten ist, sprechen Sie uns bitte ebenfalls an. Auf Ihre Anregungen legen wir großen Wert, um unser Angebot kontinuierlich und an Ihren Bedürfnissen orientiert weiterzuentwickeln.

Die **Angebote für das System Schule in Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern** dürfen natürlich auch in diesem Jahr wieder nicht fehlen. Eine aktuelle Auflistung für das Schuljahr 2022/2023 finden Sie unter **Abschnitt III.**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihr Interesse sowie auf die Begegnung –in Präsenz oder online- mit Ihnen.

Sevinç Sunar

Leiterin der Regionalen Schulberatungsstelle, im August 2022

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Jahresübersicht der (festen) Angebote für das Schuljahr 2022/2023	4
I. Angebote für Einzelpersonen mit festen Terminen	5
Digitale Elternabende per Zoom „Jetzt geht’s los“ – Guter Umgang mit sich selbst und anderen ...	5
Digitale Elternabende per Zoom „Jetzt geht’s los“ – Rechnen lernen	6
Digitale Elternabende per Zoom „Jetzt geht’s los“ – Lesen und Schreiben lernen.....	7
Workshop: STABIEL – Ein Schulprojekt zur Förderung der psychischen Gesundheit an Schulen.....	8
Digitale Elternabende per Zoom „Jetzt geht’s los“ - Konzentriert und organisiert lernen	9
Workshop: Kreative Methoden und Materialien für die Beratung von Schülerinnen und Schülern	10
Mehr Handlungssicherheit im Umgang mit belasteten Kindern und Jugendlichen gewinnen.....	11
Lehrerinnen- und Lehrgesundheit stärken – Gruppenangebot angelehnt an das Freiburger Modell	12
Lese- Rechtschreibschwierigkeiten in der Grundschule und nun? Elternberatung zu Ihren Fragen bei häuslichen Übungen	13
Mobbing in der Schule - Was tun?	14
Schulabsentismus effektiv begegnen– eine (andere) Perspektive auf Schulentwicklung	15
Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen in der Schule – Warnhinweise, Intervention und Prävention in der Schule	16
Besondere Begabungen- wie erkenne ich sie, wie kann ich sie zielgerichtet fördern?	17
II. Angebote auf Anfrage für ganze Kollegien oder Teilkollegien	18
III. Angebote für das System Schule in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern	20
Was sage ich im Notfall? - Gesprächsführung und psychosoziale Unterstützung bei Schülerinnen und Schülern in Notfällen und Krisen.....	20
Gewaltprävention in der schulischen Praxis	21
IV. Anmeldung	23

Jahresübersicht der (festen) Angebote für das Schuljahr 2022/2023

August 2022	September 2022	Oktober 2022	November 2022	Dezember 2022
Elternabendreihe, Guter Umgang mit sich selbst und anderen 15.08.2022	Elternabendreihe, Konzentriert und organisiert lernen 05.09.2022	Gewaltprävention in der schulischen Praxis 24.10.2022		Handlungssicherheit im Umgang mit belasteten Kindern und Jugendlichen gewinnen 01.12.2022
Elternabendreihe, Rechnen lernen 22.08.2022	Was sage ich im Notfall? 08.09.2022	Workshop: Kreative Methoden und Materialien für die Beratung von Schülerinnen und Schüler 27.10.2022		
Elternabendreihe, Lesen und Schreiben 29.08.2022				
STABIEL 30.08.2022				

Januar 2023	Februar 2023	März 2023	April 2023	Mai 2023	Juni 2023
Lehrerinnen-Lehrergesundheit nach dem Freiburger Modell 16.01.2023 30.01.2023	Lese-Rechtschreibschwierigkeiten in der Grundschule und nun? Elternberatung zu Ihren Fragen bei häuslichen Übungen. 16.02.2023	Mobbing in der Schule- Was tun? 07.03.2023 21.03.2023	Lehrerinnen-Lehrergesundheit nach dem Freiburger Modell 24.04.2023	Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen in der Schule – Warnhinweise, Intervention und Prävention in der Schule 02.05.2023 15.05.2023	
	Lehrerinnen-Lehrergesundheit nach dem Freiburger Modell 20.02.2023	Schulabsentismus effektiv begegnen 13.03.2023		Besondere Begabungen 09.05.2023	
		Lehrerinnen-Lehrergesundheit nach dem Freiburger Modell 20.03.2023		Lehrerinnen-Lehrergesundheit nach dem Freiburger Modell 22.05.2023	

I. Angebote für Einzelpersonen mit festen Terminen

Digitale Elternabende per Zoom „Jetzt geht's los“ – Guter Umgang mit sich selbst und anderen

Vom Kindergarten in die Schule: hier entstehen für Kinder und Eltern neue Herausforderungen. Sie als Eltern erhalten von uns Informationen und Tipps, um die Entwicklung Ihres Kindes zu eigenständigem Lernen und Handeln zu begleiten.

Dafür bieten wir vier Elternabende an. Es ist möglich an allen oder an ausgewählten Terminen teilzunehmen:

Thema „Guter Umgang mit sich selbst und anderen“

Wie kann ein Kind neue herausfordernde Situationen meistern?
Welche Rolle spielen Sie als Eltern dabei und wie können Sie Ihr Kind unterstützen?

Zielgruppe: Eltern von Kindern im 1. Schuljahr

Datum und Ort: Montag, 15.08.2022

<https://bielefeld-de.zoom.us/j/66317247620?pwd=dFlmb1U2RUtNWDRmM1o3QW5ndHVxdz09>

Meeting-ID: 663 1724 7620 Kenncode: 152790

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Uhrzeit: Die Elternabende starten jeweils um 19.15 Uhr. Die Einwahl ist von 19.00 Uhr bis 19.15 Uhr möglich. Bitte kommen Sie pünktlich.

Referentin/Referent: Christine Hemmen, Ann-Christin Brause, Dr. Manuel Teubert

Digitale Elternabende per Zoom „ Jetzt geht's los“ – Rechnen lernen

Vom Kindergarten in die Schule: hier entstehen für Kinder und Eltern neue Herausforderungen. Sie als Eltern erhalten von uns Informationen und Tipps, um die Entwicklung Ihres Kindes zu eigenständigem Lernen und Handeln zu begleiten.

Dafür bieten wir vier Elternabende an. Es ist möglich an allen oder an ausgewählten Terminen teilzunehmen:

Thema: „Rechnen lernen“

Was sind gute Grundlagen zum Erlernen des Rechnens und was können Sie als Eltern tun, falls Schwierigkeiten auftreten?

Zielgruppe: Eltern von Kindern im 1. Schuljahr

Datum und Ort: Montag, 22.08.2022

<https://bielefeld-de.zoom.us/j/66317247620?pwd=dFlmb1U2RUtNWdNmM1o3QW5ndHVxdz09>

Meeting-ID: 663 1724 7620 Kenncode: 152790

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Uhrzeit: Die Elternabende starten jeweils um 19.15 Uhr. Die Einwahl ist von 19.00 Uhr bis 19.15 Uhr möglich. Bitte kommen Sie pünktlich.

Referentinnen: Sevinç Sunar, Christine Hemmen, Ann-Christin Brause

Digitale Elternabende per Zoom „Jetzt geht's los“ – Lesen und Schreiben lernen

Vom Kindergarten in die Schule: hier entstehen für Kinder und Eltern neue Herausforderungen. Sie als Eltern erhalten von uns Informationen und Tipps, um die Entwicklung Ihres Kindes zu eigenständigem Lernen und Handeln zu begleiten.

Dafür bieten wir vier Elternabende an. Es ist möglich an allen oder an ausgewählten Terminen teilzunehmen:

Thema „Lesen und Schreiben lernen“

Wie werden Lesen und Schreiben erlernt und wie können Sie dabei für Ihr Kind Spaß und Freude daran in den Vordergrund stellen?

Zielgruppe: Eltern von Kindern im 1. Schuljahr

Datum und Ort: Montag, 29.08.2022

<https://bielefeld-de.zoom.us/j/66317247620?pwd=dFlmb1U2RUtNWDNmM1o3QW5ndHVxdz09>

Meeting-ID: 663 1724 7620 Kenncode: 152790

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Uhrzeit: Die Elternabende starten jeweils um 19.15 Uhr. Die Einwahl ist von 19.00 Uhr bis 19.15 Uhr möglich. Bitte kommen Sie pünktlich.

Referentinnen: Nadine Cremer, Sevinç Sunar

Workshop: STABIEL –

Ein Schulprojekt zur Förderung der psychischen Gesundheit an Schulen

Psychische Erkrankungen sind sowohl für den Einzelnen als auch auf gesellschaftlicher Ebene eine große Herausforderung. Für betroffene junge Menschen und ihr Umfeld können psychische Erkrankungen zu einer starken Belastung werden und langfristige Folgen für die emotionale, soziale und kognitive Entwicklung sowie die Gesundheit bedeuten, wenn sie unentdeckt und unbehandelt bleiben. Die Auswirkungen sind auch im Schulalltag oft spürbar.

Das Schulprojekt STABIEL (Stigma-Abwehr-Bielefeld) ist ein kostenloses, speziell für Bielefeld angepasstes Unterrichtsprogramm aus Kanada für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8-10 sowie der Oberstufe. Es wirkt der Stigmatisierung psychischer Erkrankungen entgegen und unterstützt die Förderung der Resilienz sowie der psychischen Gesundheit von Schülerinnen und Schülern. Das Projekt kann im Rahmen des Unterrichts oder innerhalb von schulischen Projekttagen durch Lehrkräfte oder Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter durchgeführt werden (ca. 8 Unterrichtsstunden + Zusatzmaterial). Die am STABIEL-Projekt teilnehmenden Schülerinnen und Schüler setzen sich intensiv mit dem Themenkomplex psychische Gesundheit und psychische Erkrankungen auseinander. Darüber hinaus erfahren sie mehr über Anzeichen und Symptome, über Hilfswege und Unterstützungsangebote sowie über die Vorbeugung psychischer Erkrankungen. Ein wichtiger Bestandteil des STABIEL-Projektes ist eine persönliche Begegnungsstunde mit einer Referentin oder einem Referenten, die/der eine psychische Erkrankung erfahren hat.

STABIEL — ein Programm, zwei Ziele:

- Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen
- Stärkung der psychischen Gesundheitskompetenz und der Resilienz

In der Fortbildung werden Sie in den Themenkomplex psychische Gesundheit und psychische Erkrankungen eingeführt und lernen die einzelnen Module des STABIEL-Projektes kennen, um es in Ihrer Lerngruppe durchführen zu können.

Zielgruppe: Lehrkräfte, Beratungslehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter aller Bielefelder Schulen (ab Klassenstufe 8)

Datum und Ort: Dienstag, 30.08.2022

Das Format und die Personenzahl der Fortbildung sind abhängig von der aktuellen pandemischen Situation.

Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld
Turnerstraße 5-9, 33602 Bielefeld

Uhrzeit: 09.00 Uhr bis 13.30 Uhr

Anmeldeschluss: 23.08.2022

Referent/Referentin: Steffen Lang, Sevinç Sunar

Digitale Elternabende per Zoom „Jetzt geht's los“ - Konzentriert und organisiert lernen

Vom Kindergarten in die Schule: hier entstehen für Kinder und Eltern neue Herausforderungen. Sie als Eltern erhalten von uns Informationen und Tipps, um die Entwicklung Ihres Kindes zu eigenständigem Lernen und Handeln zu begleiten.

Dafür bieten wir vier Elternabende an. Es ist möglich an allen oder an ausgewählten Terminen teilzunehmen:

Thema: „Konzentriert und organisiert lernen“

Was sind gute Voraussetzungen für ein konzentriertes und organisiertes Lernen in der Schule und zu Hause? Wie können Sie als Eltern positive Bedingungen für Ihr Kind herstellen?

Zielgruppe: Eltern von Kindern im 1. Schuljahr

Datum und Ort: Montag, 05.09.2022

<https://bielefeld-de.zoom.us/j/66317247620?pwd=dFlmb1U2RUtNWDNmM1o3QW5ndHVxdz09>

Meeting-ID: 663 1724 7620 Kenncode: 152790

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Uhrzeit: Die Elternabende starten jeweils um 19.15 Uhr. Die Einwahl ist von 19.00 Uhr bis 19.15 Uhr möglich. Bitte kommen Sie pünktlich.

Referentin/Referent: Nadine Cremer, Dr. Manuel Teubert

Workshop: Kreative Methoden und Materialien für die Beratung von Schülerinnen und Schülern

Wie kann ich im Beratungssetting eine Beziehung zu Schülerinnen und Schülern aufbauen? Wie kann ich einen Zugang zu ihren Ressourcen finden?

In diesem Workshop werden unterschiedliche Methoden, Werkzeuge und Materialien für eine kreative und erfolgreiche Beratungsarbeit mit Schülerinnen und Schülern vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt dabei im praktischen Ausprobieren und in der Anwendung auf verschiedene Themenbereiche und Fragestellungen. Darüber hinaus ist der Erfahrungsaustausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu unterschiedlichen Fragestellungen der psychosozialen Beratungsarbeit an Schulen zentral.

Zielgruppe: Beratungslehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter
Schulmitarbeiterinnen und Schulmitarbeiter im Beratungskontext mit
Schülerinnen und Schülern aller Bielefelder Schulen

Datum und Ort: Donnerstag, 27.10.2022
Regionale Schulberatungsstelle Bielefeld
Turnerstraße 5-9, 33602 Bielefeld

Uhrzeit: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Anmeldeschluss: 13.10.2022

Anzahl der Teilnehmer: 10

Referentinnen: Daniela Stranghöner, Dr. Jelena Hollmann

Mehr Handlungssicherheit im Umgang mit belasteten Kindern und Jugendlichen gewinnen

Kinder und Jugendliche reagieren vielfältig auf hochbelastende Ereignisse. Manche leiden unter psychischen Symptomen andere entwickeln Bewältigungsstrategien.

Im Rahmen der Fortbildung möchten wir mögliche Hinweise auf eine Traumatisierung bzw. Traumafolgestörung mit Ihnen zusammen herausarbeiten und aktuelle Unterstützungsangebote im Raum Bielefeld vorstellen. Zudem erarbeiten wir praxisnahe "Tipps" für den schulischen Umgang mit belasteten Kindern und Jugendlichen.

Abschließend soll die Bedeutung eigener Psychohygiene bei der Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen veranschaulicht werden.

Zielgruppe:	Schulpersonal
Datum und Ort:	Donnerstag, 01.12.2022 Regionale Schulberatungsstelle Bielefeld Turnerstraße 5-9, 33602 Bielefeld
Uhrzeit:	9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Anmeldeschluss:	17.11.2022
Referentinnen:	Nadine Cremer, Dr. Jelena Hollmann

Lehrerinnen- und Lehrer*gesundheits stärken – Gruppenangebot angelehnt an das Freiburger Modell

Unser Kleingruppenangebot ist an das wissenschaftlich fundierte und gut evaluierte Freiburger Modell angelehnt, welches insbesondere im süddeutschen Raum in der Gesundheitsprävention von Lehrkräften großen Anklang findet. Sechs bis acht Lehrkräfte erhalten die Möglichkeit an sechs aufeinander aufbauenden Modulen teilzunehmen, die thematisch häufige Stressauslöser im Berufsalltag aufgreifen. Jedes Modul beinhaltet Input und Austausch zum Thema, eine kollegiale Fallberatung und Entspannungsübungen.

- Modul I: Auswirkungen von Beziehungserfahrungen auf die Gesundheit
- Modul II: Persönliche Einstellungen: Identität und Identifikation
- Modul III: Beziehungsgestaltung zu Schülerinnen und Schülern
- Modul IV: Beziehungsgestaltung mit Eltern
- Modul V: Spaltungstendenzen und kollegialer Zusammenhalt
- Modul VI: Themen nach Wunsch

Zielgruppe: Lehrkräfte

Datum und Ort: Montag

16.01.2023, 30.01.2023, 20.02.2023, 20.03.2023, 24.04.2023,
22.05.2023

Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld
Turnerstraße 5-9, Schulungsraum 108a

(Das Format und die Personenzahl der Fortbildung sind abhängig von der aktuellen pandemischen Situation).

Uhrzeit: jeweils von 16.00 Uhr bis 18.15 Uhr

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor dem ersten Termin

Anzahl: 6 bis 8 Personen

Referentinnen: Nadine Cremer, Jacqueline Grote, Katharina Schmitz, Sevinç Sunar

Lese- Rechtschreibschwierigkeiten in der Grundschule und nun?

Elternberatung zu Ihren Fragen bei häuslichen Übungen

Zusammenfassung: Aus zahlreichen Beratungsgesprächen im Rahmen der schulpsychologischen Tätigkeit wissen wir, dass viele Eltern mit ihren Kindern das Lesen und Rechtschreiben zu Hause üben (oder üben MÜSSEN). Leider mangelt es häufig nicht nur an Informationen zum WIE, sondern es treten auch ganz individuelle Schwierigkeiten und Fragen auf, wie zum Beispiel:

- *Mein Kind liest richtig aber zu langsam, wie kann ich das Lesetempo steigern?*
- *Mein Kind weigert sich, was kann ich tun?*
- *Wofür bekommen Kinder so viele Übungsblätter?*
- *Sollen wir jeden Tag lernen oder besser am Wochenende?*
-

In einem gemeinsamen Gespräch gehen wir auf Ihre individuellen Fragen zu dem Thema ein, diskutieren und beantworten diese.

Zielgruppe: Eltern von Grundschulkindern

Datum und Ort: Donnerstag, 16.02.2023
Diese Veranstaltung ist eine ONLINE-Veranstaltung (Zoom)

Uhrzeit: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Anmeldeschluss: 02.02.2023

Anzahl der Teilnehmer: 6

Referentinnen: Dr. Jelena Hollmann, Daniela Stranghörer

Mobbing in der Schule - Was tun?

Mobbing ist ein bedeutsames Thema unter Kindern und Jugendlichen, das einen großen Einfluss auf den Alltag von Schulen hat. Durch die zunehmende Nutzung neuer Medien werden Kinder und Jugendliche zudem immer mehr mit der Problematik des Cybermobbings konfrontiert.

Mobbing und Cybermobbing und ihre Auswirkungen finden sich nicht nur im Klassenraum und auf dem Schulhof wieder. Der Problematik kann und muss aber auch dort begegnet und vorgebeugt werden.

In der Fortbildung soll ein Einblick in die Thematik von Mobbing und Cybermobbing gegeben werden. Dabei spielen folgende Fragen eine zentrale Rolle:

Was ist (Cyber-) Mobbing? Wie häufig kommt es vor? Was sind mögliche Ursachen und Auswirkungen?

Zudem sollen Möglichkeiten zum Erkennen von (Cyber-) Mobbing diskutiert und Handlungsmöglichkeiten zur schulischen Intervention und Prävention aufgezeigt werden.

Zielgruppe:	Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter sowie pädagogische Fachkräfte aller Schulformen
Datum und Ort:	Dienstag, 07.03.2023 und Dienstag, 21.03.2023
Uhrzeit:	jeweils 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Anmeldeschluss:	21.02.2023
Anzahl der Teilnehmer:	Das Format und die Personenzahl der Fortbildung sind abhängig von der aktuellen pandemischen Situation.
Referentin/Referent:	Ann-Christin Brause, Steffen Lang, Marten-Christopher Mohr

Schulabsentismus effektiv begegnen– eine (andere) Perspektive auf Schulentwicklung

Ziel dieses Workshops ist es, vorhandene oder geplante Schulentwicklungsmaßnahmen daraufhin zu überprüfen, ob sie der Prävention von Schulabsentismus dienen können.

Dazu werden zunächst die verschiedenen Formen von Schulabsentismus, ihre Ursachen und hilfreiche Ansätze vorgestellt. In einem zweiten Schritt sollen die eigenen Schulentwicklungsmaßnahmen vorgestellt, überprüft und ggf. ergänzt werden.

Beispiele für Schulentwicklungsmaßnahmen, die dazu beitragen Schulabsentismus vorzubeugen sind:

Eine Verbesserung des Schulklimas, die Attraktivität des Unterrichts, eine gelebte Konfliktkultur, ein transparentes Regelwerk, vertrauensvolle Lehrer-Schüler-Beziehungen und kooperative Elternarbeit.

Das Format und die Teilnehmerzahl der Fortbildung sind abhängig von der aktuellen pandemischen Situation.

Zielgruppe:	Schulleitungen, Mitglieder von Steuergruppen
Datum und Ort:	Montag, 13.03.2023 Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5-9, Schulungsraum 108a
Uhrzeit:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Anmeldeschluss:	30.01.2023
Anzahl der Teilnehmer:	6 - 12
Referentin/Referent:	Anne-Katharina Schmitz, Josef Exeler

Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen in der Schule – Warnhinweise, Intervention und Prävention in der Schule

Zusammenfassung: Schulen werden immer häufiger mit dem Themenkomplex der psychischen Störungen, wie Ängsten oder Depressionen bei Schülerinnen und Schüler konfrontiert. Der Umgang mit diesen Schülerinnen und Schülern sowie die Möglichkeiten und Grenzen einer adäquaten schulischen Begleitung stellen Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter sowie Schulleitungen nicht selten vor große Herausforderungen.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Fortbildung stellt neben der Wissensvermittlung über psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen die schulische Prävention und Intervention mit folgenden Leitfragen dar:

- Wie kann ich als Lehrkraft Kinder mit psychischen Störungen erkennen?
- Was kann ich in Schule tun (Intervention und Prävention)?
- Wie können Schülerinnen und Schüler in den Schul- und Unterrichtsalltag eingebunden werden?
- Wo bestehen Grenzen der schulischen Unterstützung?
- Welche Hilfsangebote kann ich in Anspruch nehmen, um Kindern und Jugendlichen zu helfen?

Anhand von Fallbeispielen aus dem schulischen Alltag werden diese Fragen in der Fortbildung beantwortet.

Das Format und die Teilnehmerzahl der Fortbildung sind abhängig von der aktuellen pandemischen Situation.

Zielgruppe:	Schulpersonal
Datum und Ort:	Dienstag, 02.05.23 und Montag, 15.05.23 Regionale Schulberatungsstelle Bielefeld Turnerstraße 5-9, 33602 Bielefeld
Uhrzeit:	jeweils 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Anmeldeschluss:	18.04.2023
Referentin/Referent:	Dr. Jelena Hollmann, Steffen Lang

Besondere Begabungen- wie erkenne ich sie, wie kann ich sie zielgerichtet fördern?

Besondere Begabungen - Was ist das? Wie kann man feststellen ob ein Kind hochbegabt ist und wie kann man es entsprechend fordern und fördern?

Diese Fortbildung gibt einen kurzen theoretischen Einblick in das Thema der Hochbegabung.

Insbesondere geht es um die Diagnostik, schulische Fördermöglichkeiten und weitere Besonderheiten wie zum Beispiel das Phänomen des Underachievements.

Zielgruppe: Schulpersonal

Datum und Ort: Dienstag, 09.05.2023

Diese Veranstaltung ist eine ONLINE- Veranstaltung (Zoom), falls es die pandemische Lage zulässt, wird diese Veranstaltung in Präsenz durchgeführt

Uhrzeit: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Anmeldeschluss: 25.04.2023

Anzahl der Teilnehmer: 5-15

Referent: Carsten Hoffmann

II. Angebote auf Anfrage für ganze Kollegien oder Teilkollegien

In unserem aktuellen Fortbildungskatalog finden Sie unsere Angebote, die wir bereits mit einem festen Termin anbieten. Im Folgenden gibt es eine Auflistung zu Themen(gebieten) die wir in unserem Repertoire haben und in Absprache mit Ihnen für Ihr ganzes oder ein Teilkollegium anbieten können. Nutzen Sie für Ihre Anfrage bitte ebenfalls unser Kontaktformular auf der [Internetseite](#) (siehe [III. Anmeldung](#)).

- ADHS
- Amok und zielgerichtete Gewalt in der Schule
- Aufbau eines Krisenteams
- Einblicke in Trainingsprogramme zur Förderung der sozialen Kompetenz
- Einführung in das Krisenmanagement mit Krisensimulation
- Förderung der Resilienz und des Wohlbefindens von Schülerinnen und Schülern– Möglichkeiten in der Schule
- „Gelassen- Gestärkt – Gelöst“ durch den Schulalltag – Ihre Gesundheit im Fokus
- Gesprächsführung – Schwierige Gespräche in Schule gut meistern
- Gewalt, Mobbing und Cybermobbing an der Schule – Intervention & Prävention
- Gruppen-/ und Einzelcoaching
- Gruppen-/ und Einzelsupervision
- Handlungssicherheit im Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen gewinnen
- Hochbegabung
- Intelligenzdiagnostik – Vorstellung verschiedener standardisierter Testverfahren
- Jetzt geht's los – Was braucht Ihr Kind für die Schule? Ein Elternvormittag für Eltern von „neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern“
- Kollegiale Fallberatung
- Konzentration
- Lehrergesundheit
- Lernen und Lernstrategien

- Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten bei Grundschülerinnen und Grundschülern
Diagnostik und Fördermöglichkeiten
- Magic Circle
- Motivation
- Politische und religiöse Radikalisierung von Jugendlichen: erkennen, verstehen und vorbeugen
- Prüfungsangst
- Psychische Störungen bei Schülerinnen und Schülern – Warnhinweise, Intervention und Prävention in Schule
- Psychohygiene
- Resilienz Woche - Online
- Reteaming (lösungsorientierter Teamaufbau bzw. Veränderung)
- Schulabsentismus – Implementierung des Handlungsleitfadens zum Thema Schulabsentismus im schulischen Kontext
- Schulleitercoaching/ Schulleitersupervision
- Umgang mit menschen- und demokratiefeindlichen Äußerungen in der Schule
- Schulischer Umgang mit sexuellen Grenzverletzungen und Übergriffen
- Schulischer Umgang mit suizidalen Krisen
- Schulischer Umgang mit Tod und Trauer
- Unterstützung bei Schulentwicklungsprozessen
- Umgang mit Rechenschwierigkeiten – Dyskalkulie
- Umgang mit schwierigen Klassen, Schülerinnen und Schülern – schulklassenbezogene Beratung
- Umgang mit Verschwörungsideologien im Unterricht
- Vorstellung URSBI (Unterstützung der Resilienz von Schülerinnen und Schülern)
Eine Unterrichtseinheit der Regionalen Schulberatungsstelle
- Wie sage ich es: Gesprächsführung mit Schülerinnen und Schülern in größeren und kleineren schulischen Krisen
- Wissen über und Umgang mit ADHS in der Schule

III. Angebote für das System Schule in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern

Was sage ich im Notfall? - Gesprächsführung und psychosoziale Unterstützung bei Schülerinnen und Schülern in Notfällen und Krisen

Zusammenfassung: Krisen und Notfälle gelten als besonders schwierige Herausforderungen für das gesamte Schulsystem. Nicht nur Schülerinnen und Schüler zeigen oft eine große Betroffenheit, sondern auch die Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter und Krisenteammitglieder. Gleichzeitig ergeben sich Unsicherheiten, wie sie die betroffenen Kinder und Jugendlichen in dieser Akutsituation begleiten und unterstützen können.

In dieser Fortbildung werden Gesprächstechniken und Unterstützungsmethoden für Einzel- und Gruppen vorgestellt, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern z.B. durch Rollenspiele praktisch eingeübt werden.

Ziel der Fortbildung ist die Handlungssicherheit in der psychosozialen Unterstützung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern in der Krisenintervention und -nachsorge.

Diese Fortbildung wurde bereits im Jahr 2015 und 2019 angeboten.

Zielgruppe:	Mitglieder der Krisenteams, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter, Beratungslehrkräfte, Schulleitungen, interessierte Lehrkräfte
Datum und Ort:	Donnerstag, 08.09.2022 Haus der Kirche, Bielefeld (Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld)
Uhrzeit:	09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Anmeldung:	Anmeldungen über das evangelische Schulreferat Bielefeld Schulseelsorge + Krisenteams : Schulreferat : Dienste : Evangelische Kirche in Bielefeld (kirche-bielefeld.de)
Anmeldeschluss:	25.08.2022
Anzahl der Teilnehmer:	maximal 25 Personen
Referentin/Referent:	Steffen Lang, Sevinc Sunar, Dr. Manuel Teubert, Krisenbeauftragte der Regionalen Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld
Veranstaltungsleitung:	Andrea Seils (Evangelisches Schulreferat Bielefeld)

Gewaltprävention in der schulischen Praxis

Immer wieder werden Kinder und Jugendliche in der Schule als „schwierig“ oder sogar gewaltbereit erlebt. Pädagoginnen und Pädagogen kommen im Umgang mit Gewalt zum Teil an ihre Grenzen und fragen sich, wie darauf gewaltfrei zu reagieren ist. Dabei hat Gewalt in der Schule vielfältige Gesichter: Neben der physischen Gewalt zwischen Schülerinnen und Schülern zählen beispielsweise auch Mobbing, Drohungen, Beschimpfungen (online und offline) und die Zerstörung von Eigentum dazu.

Wenn es zu Gewalt kommt, sind erfolgreiche Strategien zur Intervention gefragt. Doch lohnt es sich sehr, auch die Prävention gezielt in den Blick zu nehmen.

In der Veranstaltung wird das Thema Gewalt in der Schule aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und Möglichkeiten zur erfolgreichen Intervention und Prävention auf verschiedenen schulischen Ebenen thematisiert. Daneben soll es auch darum gehen, eigene Erfahrungen austauschen und Netzwerkkontakte zu knüpfen.

Konkret wird es - unter anderem - um folgende Punkte gehen:

- Welche Formen von Gewalt spielen im Kontext Schule eine Rolle?
- Welche rechtlichen Aspekte zum Thema Gewalt in der Schule gibt es zu beachten?
- Wie sehen erfolgreiche Handlungsstrategien aus?
- Was sind Alternativen zum Strafen und Beschämen?
- Welche Möglichkeiten der Gewaltprävention gibt es?

Zielgruppe:	Schulpersonal aus der Sekundarstufe I und II - insbesondere: Schulteams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention, Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer und weitere interessierte Lehrkräfte, Schulseelsorgerinnen und Schulseelsorger, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter
Datum und Ort:	Montag, 24.10.2022 Evangelisches Schulreferat Bielefeld, Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld (Haus der Kirche)
Uhrzeit:	09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Anmeldung:	Anmeldungen über das evangelische Schulreferat Bielefeld schulreferat@kirche-bielefeld.de <u>oder:</u> https://www.kirche-bielefeld.de/.cms/343 (Online-Anmeldung)
Anmeldeschluss:	30.09.2022

Anzahl der Teilnehmer: max. 30 Personen

Referierende Beratungsstellen: Die Fortbildung stellt ein Kooperationsprojekt der beiden folgenden (lokalen) Kooperationspartner dar, die den Bielefelder Schulen mit Rat und Tat zur Seite stehen:

- Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld
Referent: Marten-Christopher Mohr (abgeordnete Lehrkraft -
Systemberatung Extremismusprävention)
- Kriminalkommissariat für Kriminalprävention und Opferschutz der
Polizei Bielefeld (KK34)
Referentin: Bianca Post (Dipl.-Pädagogin - Prävention von
Cybercrime)

IV. Anmeldung

Wenn Sie Interesse an einer der aufgeführten Fortbildungen haben, können Sie sich ganz leicht online über das „Anfrageformular für Lehrkräfte“- anmelden. Dieses finden Sie auf unserer Homepage (www.schulberatungsstelle-bielefeld.de) über den Button „Schulen -> Kontaktaufnahme und weiteres Vorgehen -> Anfrageformular“ oder unter <https://www.bielefeld.de/node/7231> (auf der rechten Seite unter Download). Neben ihren persönlichen Angaben wie Name und Kontaktadresse kreuzen Sie bitte bei „Anliegen“ das Kästchen für Fortbildung an und geben Sie im Feld „Wie lautet ihr konkreter Auftrag“ an, für welche Fortbildung (Titel, Datum) Sie sich interessieren. Falls Sie mehrere Personen gleichzeitig für eine Fortbildung anmelden möchten, können Sie deren Namen ebenfalls in diesem Feld auflisten. Senden Sie bitte anschließend das Formular per E-Mail an rsb@bielefeld.de.

Darüber hinaus sind Anmeldungen auch über unser Sekretariat möglich. Richten Sie diese bitte unter Angabe von: Name, Vorname, ggf. Schule, Titel sowie Datum der Veranstaltung an: rsb@bielefeld.de.

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie zeitnah eine Anmeldebestätigung von uns. Sollten Sie diese bis kurz vor Anmeldeschluss nicht erhalten haben, fragen Sie bitte in unserem Sekretariat nach (Tel. 0521/51-6916).

Bei Anmeldungen zu Online-Fortbildungen übersenden wir Ihnen nach Anmeldeschluss einen Zugangslink.

Ausnahmen von diesem Anmeldesystem stellen die Fortbildungen mit **externen Kooperationspartnern** dar. Die entsprechenden Anmeldeewege können Sie den Fortbildungsbeschreibungen entnehmen.

Sollte die Mindestanzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern einer Fortbildung nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, diese Fortbildung auf unbestimmte Zeit zu verschieben.